

# Zukunftsimpuls „Arbeitsmarkt 2050“

**Fachkräftesicherung in den hessischen Regionen jetzt  
strategisch neu aufsetzen!**

---

**Erste Zwischenbilanz  
der Hessischen Fachkräfteinitiative:  
Zukunftsgerecht und regional**

**13. September 2023**

## Begrüßung

Kai Klose,  
Hessischer Minister für Soziales und Integration

Prof. Dr. Michael Huth,  
Vizepräsident Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Ablauf

- 14.40 Uhr**    **Zukunftsimpuls „Arbeitsmarkt 2050“**  
Dr. Christa Larsen, IWAK
- 14.50 Uhr**    **Zwischenbilanz „Hessische Fachkräfteinitiative:  
Zukunftsgerecht und regional – Zukunftswerkstätten 2023“**  
Claudia Wesner, Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen, HMSI
- 15.00 Uhr**    **Blick in die Regionen „Zukunftsgerecht und regional“**  
Dr. Lars Kleeberg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Werra-Meißner-Kreis mbH  
  
Bernd Rudolph, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für  
den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH
- 15.25 Uhr**    **Ausblick und Verabschiedung**  
Claudia Wesner, Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen, HMSI

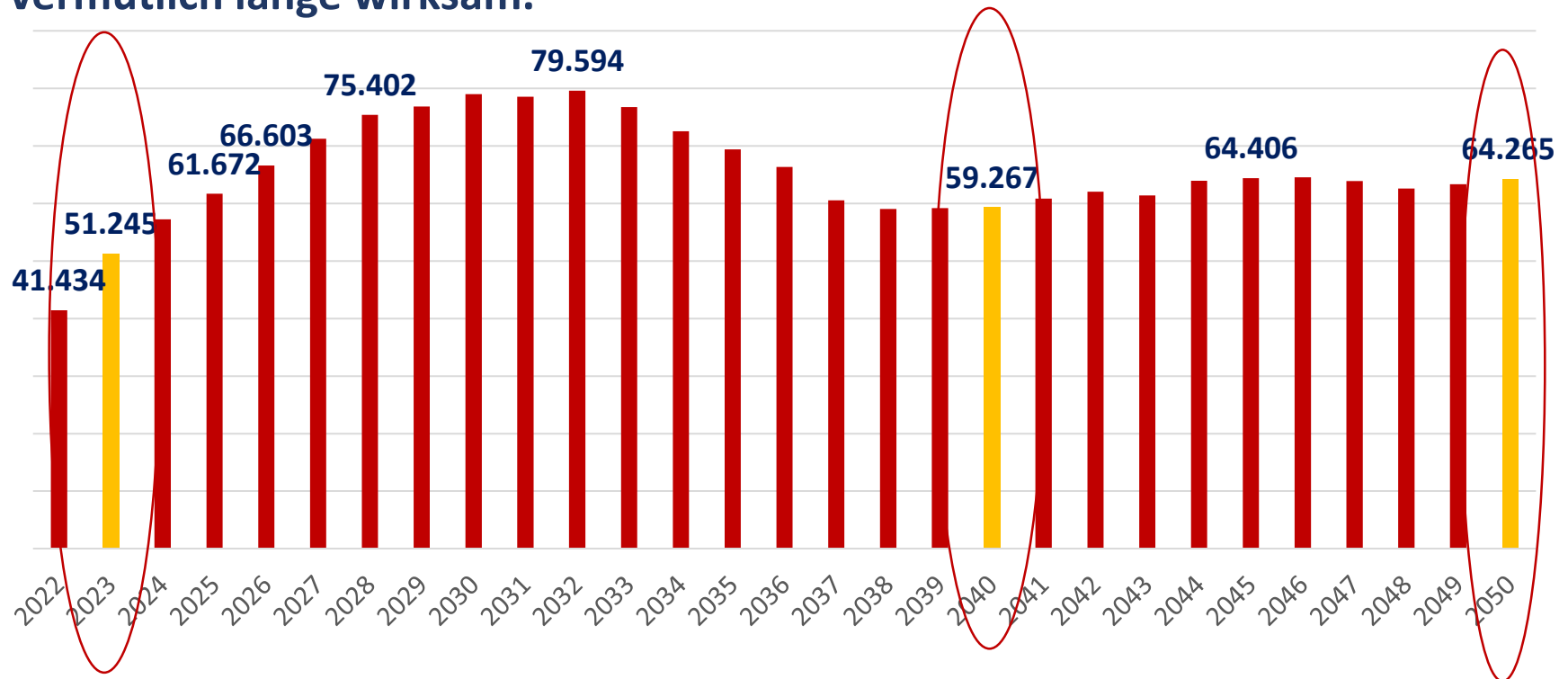
# Zukunftsimpuls „Arbeitsmarkt 2050“

Dr. Christa Larsen,  
Leitung des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Altersbedingte Austritte

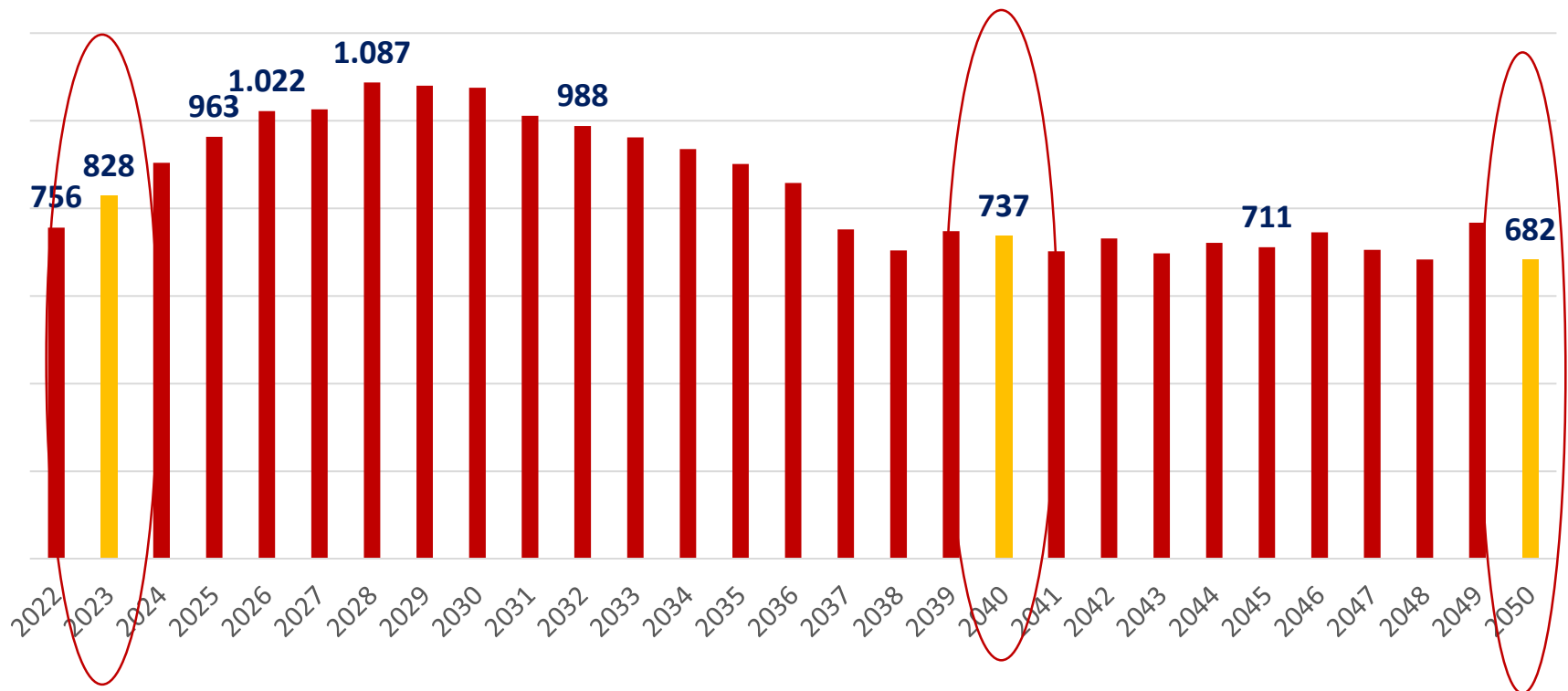
Anzahl der erwarteten jährlichen altersbedingten Austritte aus dem Erwerbsleben von 2022 bis 2050 in Hessen

Der hohe Ersatzbedarf in Verbindung mit Fachkräftemangel bleibt vermutlich lange wirksam.



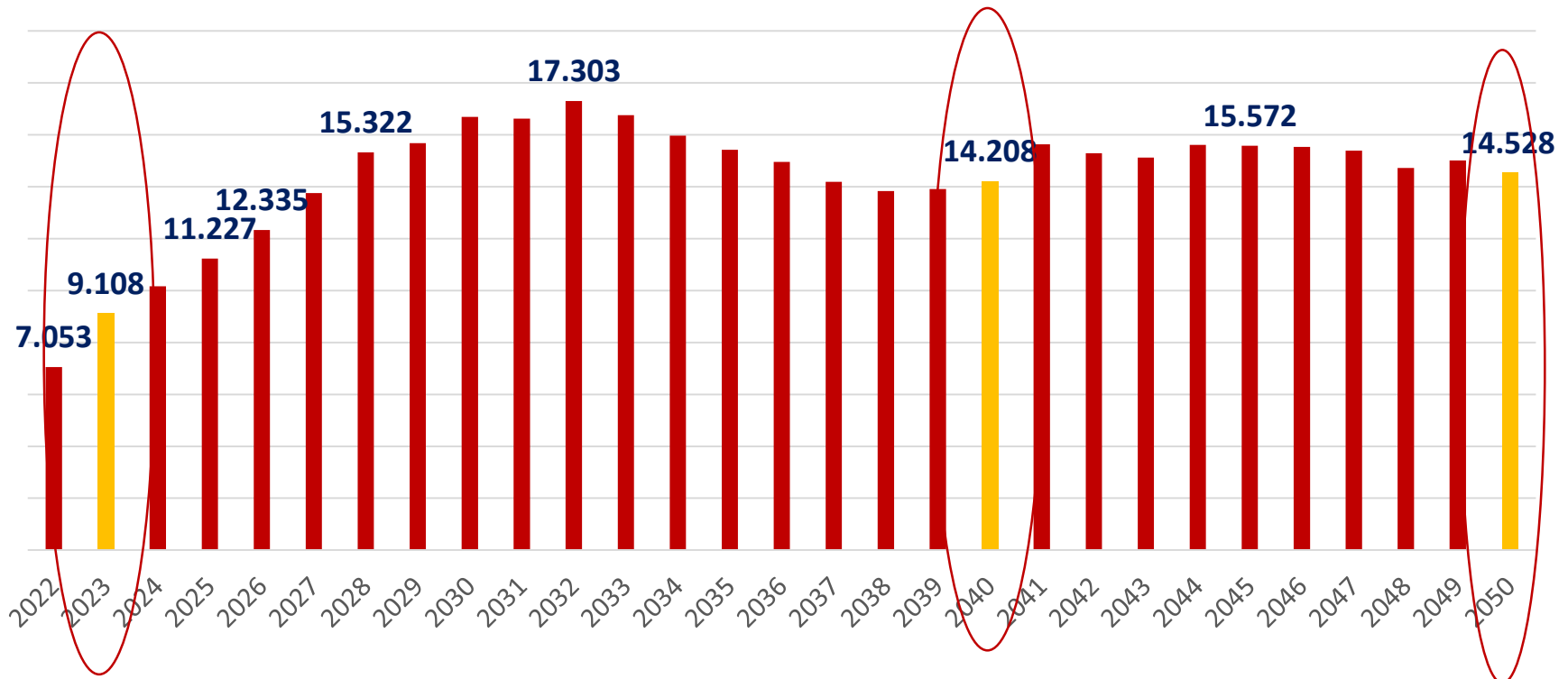
## Altersbedingte Austritte

Anzahl der erwarteten jährlichen altersbedingten Austritte aus dem Erwerbsleben  
von 2022 bis 2050 im Vogelsbergkreis



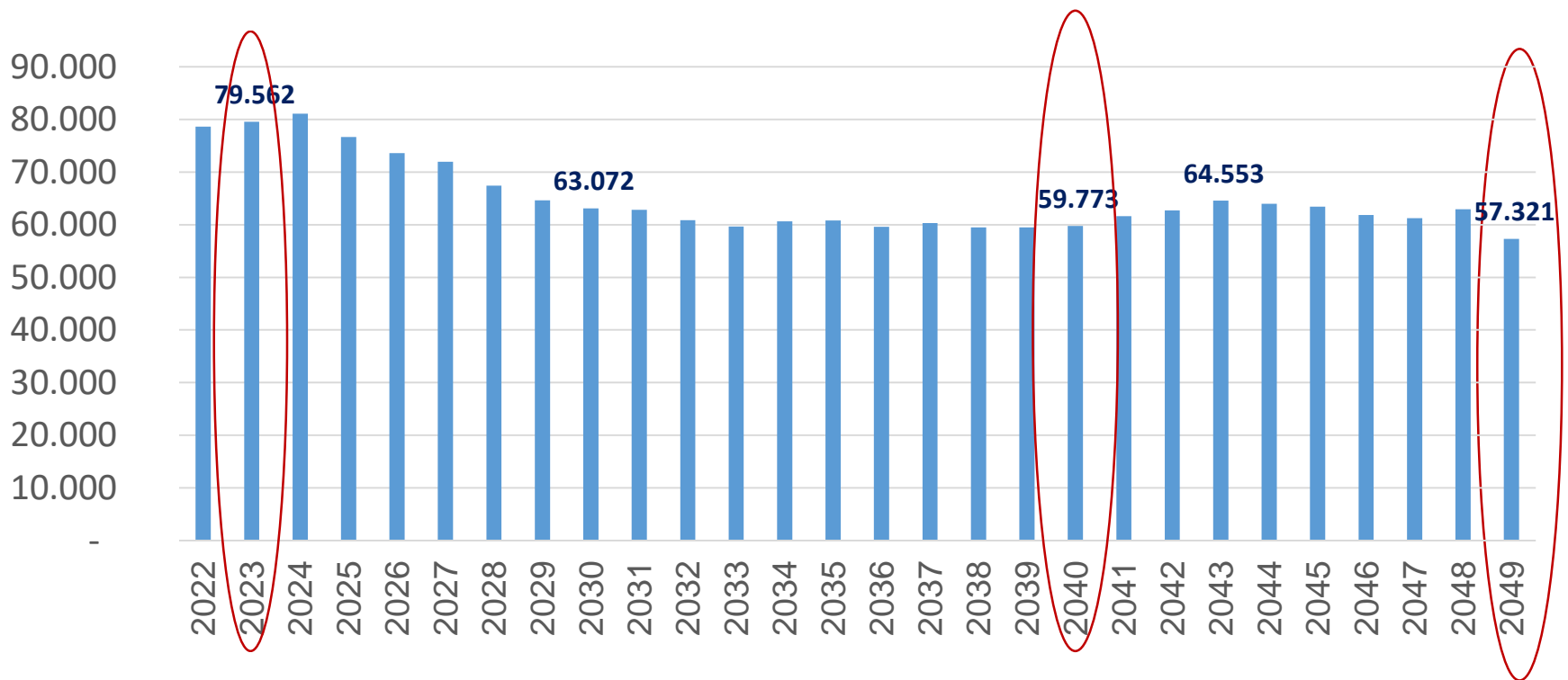
## Altersbedingte Austritte

Anzahl der erwarteten jährlichen altersbedingten Austritte aus dem Erwerbsleben  
von 2022 bis 2050 in der Stadt Frankfurt



## Anzahl von potenziellen Neuzugängen

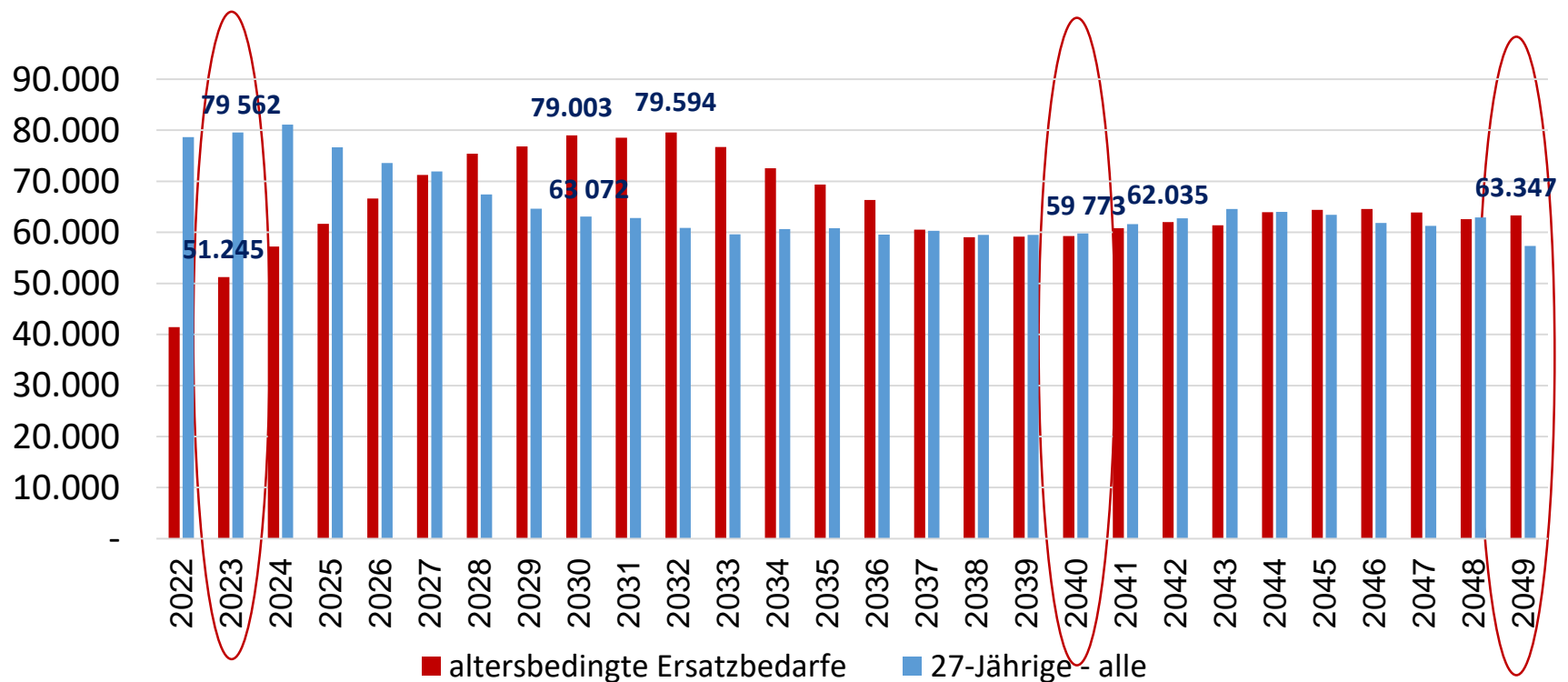
Anzahl der erwarteten Einwohnerinnen und Einwohner Hessens, die ihr 27. Lebensjahr in den Jahren 2022 bis 2049 erreichen





## Anzahl von potenziellen Neuzugängen

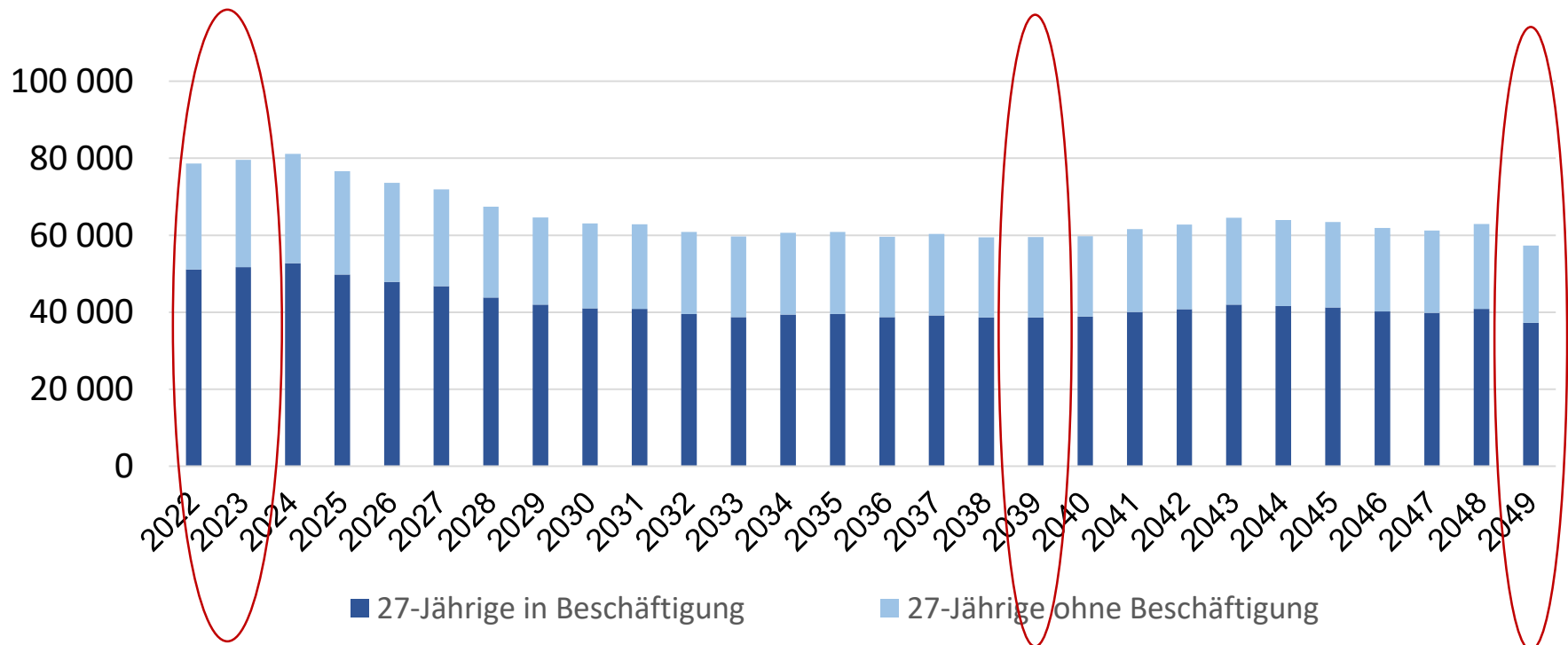
Anzahl der erwarteten Einwohnerinnen und Einwohner Hessens, die ihr 27. Lebensjahr in den Jahren 2022 bis 2049 erreichen und Anzahl der erwarteten altersbedingten Austritte (64 Jahre) in Hessen



Quelle: [www.hessische-berufsprognosen.de](http://www.hessische-berufsprognosen.de), Bundesagentur für Arbeit

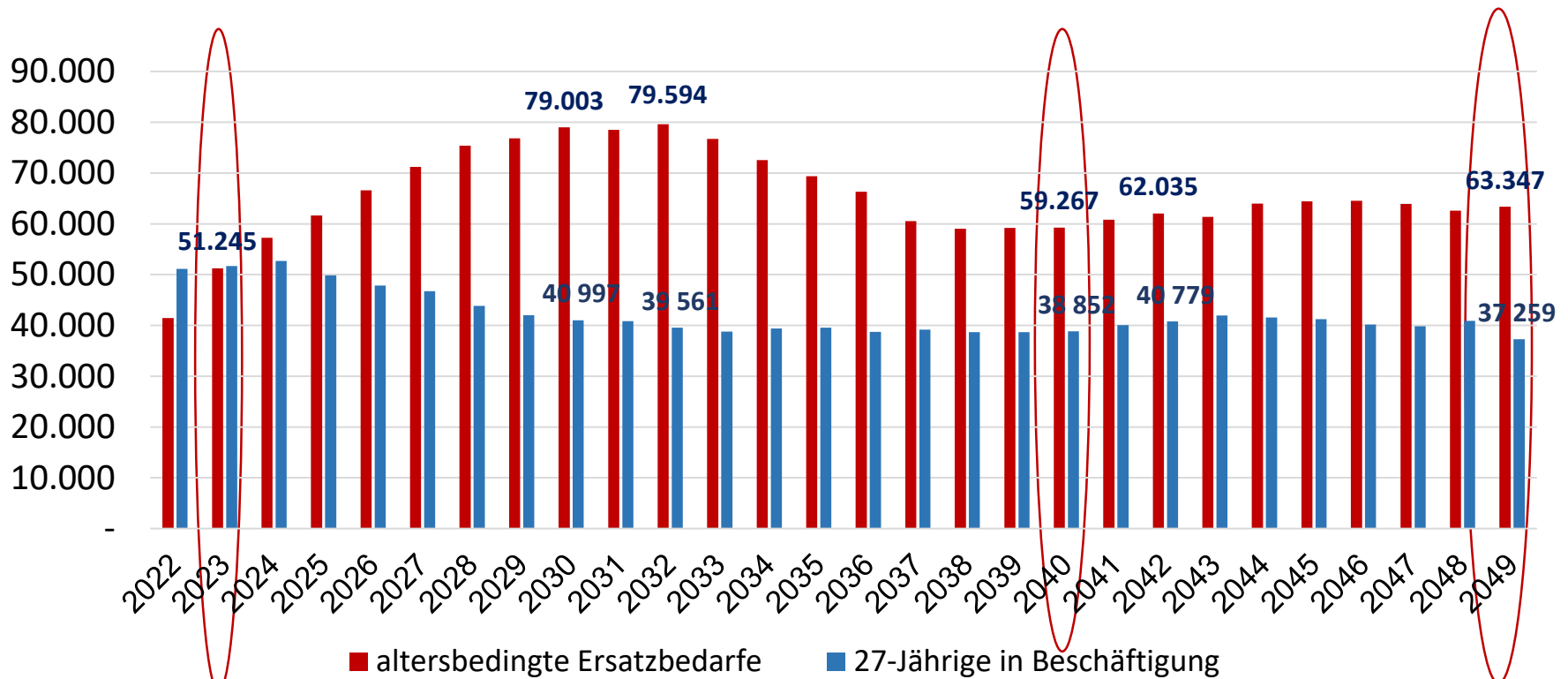
## Anzahl von potenziellen Neuzugängen

Anzahl der erwarteten Einwohnerinnen und Einwohner Hessens, die ihr 27. Lebensjahr in den Jahren 2022 bis 2049 erreichen, differenziert nach Anteilen von Nicht-Beschäftigung und Beschäftigung auf der Basis des Verhältnisses von 2021 (37 zu 63 Prozent)



## Anzahl von potenziellen Neuzugängen

Anzahl der erwarteten Einwohnerinnen und Einwohner, die ihr 27. Lebensjahr in den Jahren 2022 bis 2049 erreichen, in Hessen wohnen und arbeiten sowie voraussichtlich einer Beschäftigung nachgehen und Anzahl der erwarteten altersbedingten Austritte



## Strategische Ansätze zur Fach- und Arbeitskräftesicherung

### Erweiterung des Angebots an Fachkräften

#### Ausbildung, Studium, Direkteinstieg und Anwerbung

- Noch bessere Erschließung von Potenzialen für Ausbildung
- Duale (ausbildungsintegrierte) Studiengänge
- Bachelor mit direktem Berufseinstieg
- Direkteinsteigende nach Schulabschluss
- Anwerbung aus dem Ausland

#### Beschäftigungspotenziale besser erschließen

- Frauen: Arbeitszeiten erweitern, Betreuung, Anreizstrukturen
- Ältere Beschäftigte: Lebensarbeitszeit verlängern
- Arbeitslose: Brücken in den Arbeitsmarkt bauen
- Menschen mit Behinderungen: Potenziale noch besser heben

## Strategische Ansätze zur Fach- und Arbeitskräftesicherung

### **Reduktion der Nachfrage nach Fachkräften**

#### **Digitalisierung**

- Automatisierung: Kompetenzentwicklung, KI-Anwendungen

#### **Arbeitsorganisation**

- Ansätze von New Work nutzen
- Fachkraftaufgaben neu definieren und Assistenzfunktionen ausdifferenzieren
- Aber: Qualitätsstandards/ rechtlicher Rahmen

#### **Auslagerung explorieren**

- Dienstleister
- Niederlassungen im Ausland

## Zwischenbilanz

# „Hessische Fachkräfteinitiative: Zukunftsgerecht und regional – Zukunftswerkstätten 2023“

Claudia Wesner,  
Koordinierende Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in  
Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Juli 2022 bis Dezember 2024

**Unterstützung vom Land für die Regionen**  
**Hessische Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional:  
Fachkräftesicherung in Hessen“**

**Baustein 1**  
**Information  
und Wissen**

Erstellung regionaler  
**Berufsprognosen** bis zum  
Jahr 2028 und später bis  
zum Jahr 2030

Bereitstellung der  
Prognosen auf  
Landesebene und für alle  
26 hessischen Kreise und  
kreisfreien Städte

**Baustein 2**  
**Wissenstransfer –  
Strategie und  
Handlung**

Angebot zur  
Durchführung von  
**Zukunftswerkstätten** in  
den 26 Kreisen und  
kreisfreien Städten

Unterstützung bei der  
Entwicklung oder  
Fortschreibung regionaler  
Fachkräftesicherungs-  
strategien

**Baustein 3**  
**Vernetzung  
und Nachhaltigkeit**

Etablierung eines  
Dialogformats zur  
**interregionalen  
Zusammenarbeit**  
der kommunalen  
Wirtschaftsförderungen  
zur Weiterentwicklung  
von Fachkräfte-  
sicherungsstrategien und  
Freisetzung von  
Innovationen

# Veröffentlichung Prognosen

## Webseite [www.hessische-berufsprognosen.de](http://www.hessische-berufsprognosen.de)

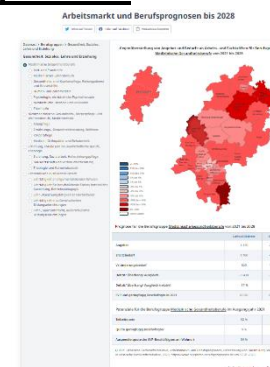
### ✓ Informativ

- Veröffentlichungen zum Download
- Bericht mit weiteren Prognosen
  - 26 Regionaldossiers
  - Flyer zu den Zukunftswerkstätten



### ✓ Interaktiv

- Datentool für eigene Analysen zu zukünftigen Entwicklungen in Berufsgruppen, Qualifikationen und Regionen



### ✓ Nutzerbezogen

ausdrucken, 
 speichern, 
 über Social Media teilen



**Hessische Fachkräfteinitiative**  
„Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“

**Unterstützungsangebot für  
alle 26 Kreise und kreisfreien  
Städte in Hessen**

Zukunftswerkstätten 2023 – Dem  
Fachkräftemangel gezielt entgegenreten!



- 1 Zukunftswerkstatt vor Ort durchführen, um bereits bestehende Fachkräftesicherungsstrategien zu überprüfen und nachzujustieren oder eine Fachkräftesicherungsstrategie neuzuentwickeln.



- 2 Kommunale Wirtschaftsförderung lädt alle Arbeitsmarktakteure des Kreises/ der kreisfreien Stadt gemeinsam mit der Landrätin oder dem Landrat zur eintägigen Zukunftswerkstatt in der Kommune ein.



- 3 Durchführung, Moderation und Ergebnissicherung der Zukunftswerkstatt erfolgt durch das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität.



Vorteile von regional passfähigen  
Fachkräftesicherungsstrategien.



Fachkräftesicherung ist für alle Entscheider  
und Gestalter oben auf der Agenda.



Aktuelle Fachkräfteentwicklung wird genau  
beobachtet und zukünftige  
Pfade werden bereits antizipiert.



Alle Arbeitsmarktakteure vor Ort teilen  
Einschätzung zur Fachkräftelage auf einer  
gemeinsamen Datenbasis.



Arbeitsmarktakteure prüfen gemeinsam  
Passfähigkeit von Maßnahmen, steuern  
nach, initiieren noch fehlende Maßnahmen.



Doppelungen bei Maßnahmen werden  
vermieden und Synergien geschaffen.



Ressourcen werden zielgerichteter und  
möglichst optimal für  
Fachkräftesicherung vor Ort eingesetzt.



Bessere Vernetzung aller  
Arbeitsmarktakteure unterstützt schnelle  
und zielgerichtete Reaktionen.



Kooperation vor Ort wird gestärkt und  
Konkurrenz abgebaut.



Gemeinsam für die Stärkung von  
regionalem Arbeitsmarkt, regionaler  
Wirtschaft und regionaler  
Lebensqualität.

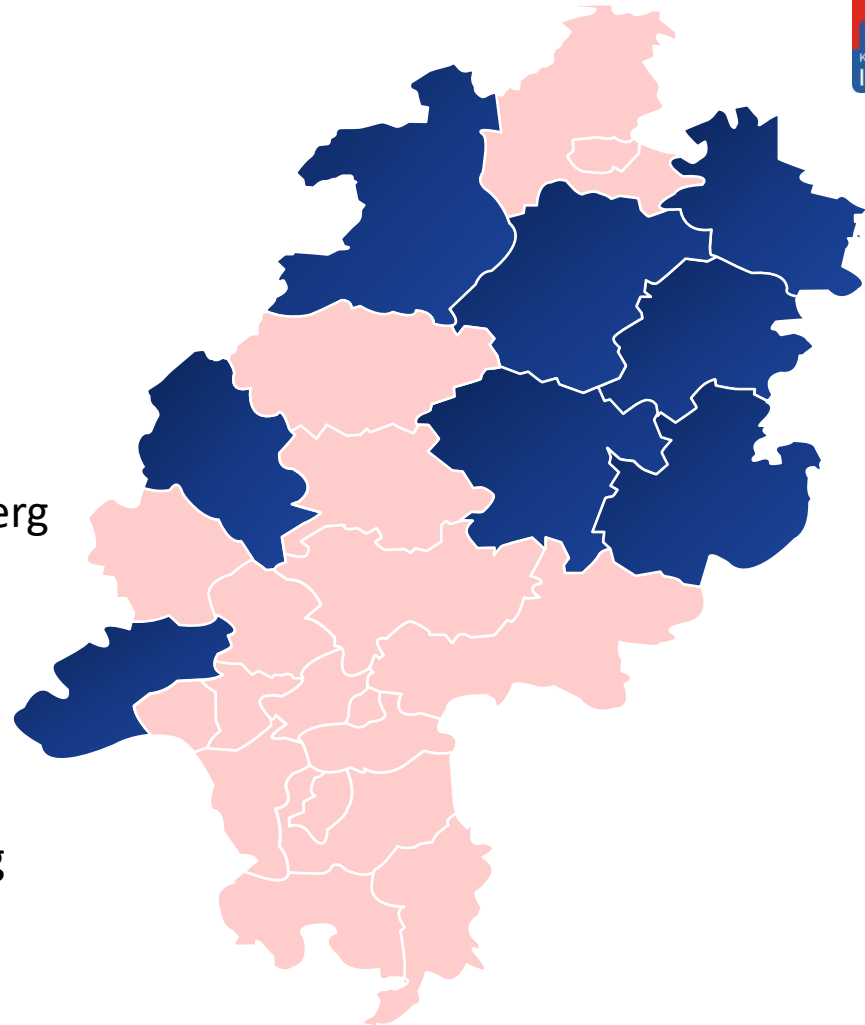
## Zukunftswerkstätten

In jeder Region  
aktiv sein bzw. werden.  
Intraregionaler Fokus.

Datenbasiert  
regionale Fachkräfte-  
sicherungsansätze  
überprüfen,  
nachjustieren,  
neu generieren  
und zukunftsfähig  
aufstellen.

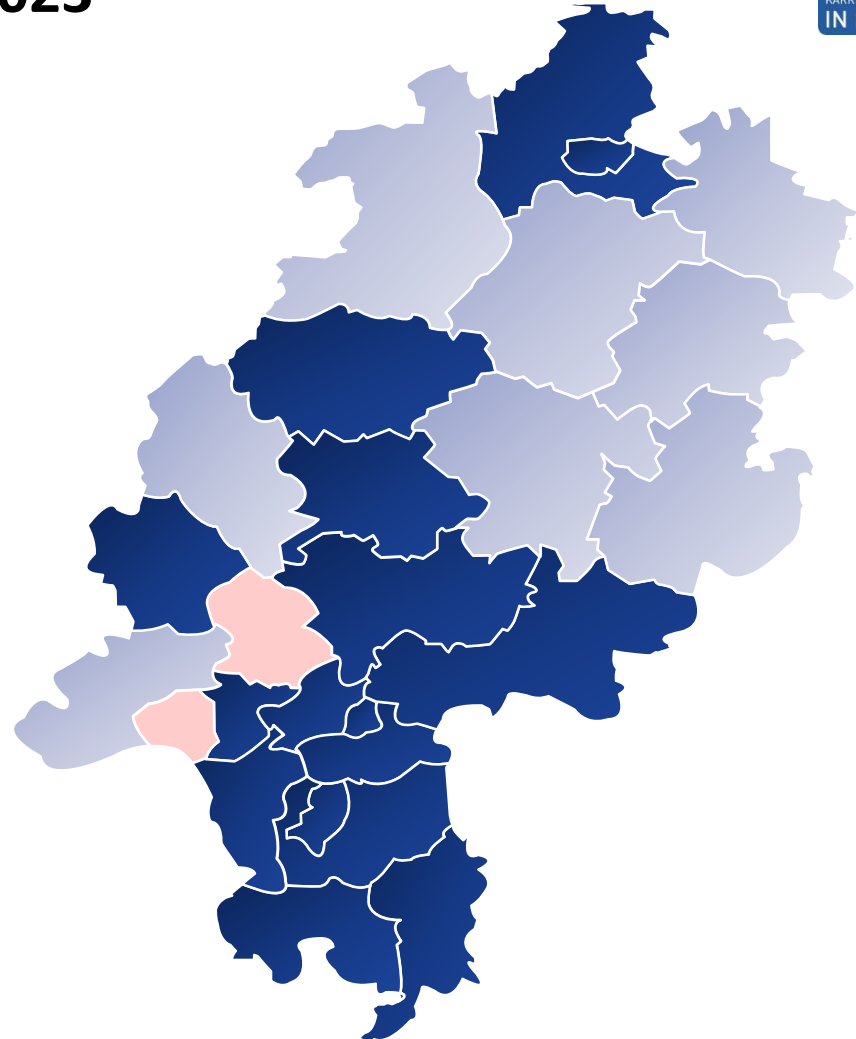
## Bereits durchgeführte Zukunftswerkstätten

- 06.03.2023 Schwalm-Eder Kreis
- 26.04.2023 Rheingau-Taunus-Kreis
- 09.05.2023 Vogelsbergkreis
- 16.05.2023 Kreis Waldeck-Frankenberg
- 28.06.2023 Kreis Fulda
- 05.07.2023 Werra-Meißner-Kreis
- 10.07.2023 Lahn-Dill-Kreis
- 19.07.2023 Kreis Hersfeld-Rotenburg



## Zukunftswerkstätten in der zweiten Jahreshälfte 2023

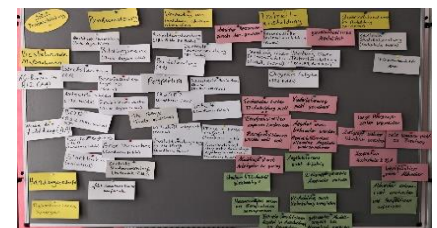
- 14.09.2023 Main-Kinzig-Kreis
- 19.09.2023 Kreis Limburg-Weilburg
- 05.10.2023 Kreis und Stadt Kassel
- 17.10.2023 Kreis Darmstadt-Dieburg
- 19.10.2023 Kreis Gießen
- 30.10.2023 Odenwaldkreis
- 02.11.2023 Stadt Frankfurt
- 08.11.2023 Kreis Groß-Gerau
- 13.11.2023 Stadt Offenbach
- 16.11.2023 Kreis Offenbach
- 22.11.2023 Main-Taunus-Kreis
- 23.11.2023 Kreis Bergstraße
- 27.11.2023 Wetteraukreis
- 01.12.2023 Stadt Darmstadt
- 13.12.2023 Kreis Marburg-Biedenkopf



## Zukunftswerkstätten – was geschieht dort?

- Lebhaftes **Diskussionen und Vernetzung**
- **Berufsprognosen** helfen, den zukünftigen Arbeitsmarkt zu verstehen.
- **Reflektion** über Struktur und Handlungsbereiche einer regionalen Fachkräftesicherungsstrategie
- Bisherige Fachkräftesicherungsansätze und -strategie genauer betrachten, **Priorisierung** und neue Schwerpunkte reflektieren.
- **Synergien** ermitteln, neue **Handlungsfelder** erarbeiten, **Innovationen** fördern.
- **Dokumentation**: Grundlage für Strategieaufbau und -fortschreibung ist gelegt.

**Nächste Schritte: Z.B. regionale Fachkräftegipfel, Arbeits- und Steuerungsgruppen bilden, Maßnahmen ergreifen.**



## **Interregionale Vernetzung der Wirtschaftsförderinnen und -förderer**

zur Entwicklung neuer nachhaltiger Strategiefelder in der aktuellen und zukünftigen Fachkräftesicherung



Im Austausch miteinander neue Handlungsfelder in regionalen Fachkräftesicherungsstrategien entwickeln, Wissen und Erfahrungen teilen und nachhaltig in Strukturen und Abläufe überführen.

### **2023**

- **13.09.2023:** **Kickoff-Treffen: Konstituierung Austauschplattform – virtuell**
- **04.12.2023:** Arbeitstreffen mit Fokus auf ein Handlungsfeld in Präsenz (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

### **2024**

- 03.2024 Arbeitstreffen mit Fokus auf ein Handlungsfeld – virtuell
- 06.2024 Arbeitstreffen mit Fokus auf ein Handlungsfeld – in Präsenz
- 09.2024 Arbeitstreffen mit Fokus auf ein Handlungsfeld – virtuell
- 11.2024 Perspektivtreffen – in Präsenz

## **Blick in die Regionen „Zukunftsgerecht und regional“**

Dr. Lars Kleeberg,  
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Werra-Meißner-Kreis mbH

Bernd Rudolph,  
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den  
Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH

## **Ausblick und Verabschiedung**

Claudia Wesner,  
Koordinierende Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in  
Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

# FACHKRÄFTE SICHERN:

<https://soziales.hessen.de/fachkraeftesicherung>



Initiativen

Projekte



Informationen teilen  
Voneinander  
Chancen  
**FACHKRÄFTE sichern**  
für die Menschen in Hessen

Wissen  
lernen  
aufzeigen  
weitergeben  
Vernetzung  
Synergien  
Sichtbarkeit  
Gemeinsam  
voranbringen  
schaffen  
steigern  
Zukunft gestalten  
Erfahrungen erweitern

**Für alle ein Gewinn: Fachkräfte sichern.  
Auch künftig in Hessen Hand in Hand.**

**Herzlichen**

**Dank.**

